

Literatureseminar zur Wohnungspolitik im SoSe 2024: Wohnungsmärkte: Mehr Markt oder mehr Staat? Was hilft bei aktuellen Problemen?

Prof. Dr. Tobias Just | Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft | Universität Regensburg

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle gesellschaftliche Themen wie Erschwinglichkeit, Zugang zu Wohnungsmärkten, Umgang mit Bestandsimmobilien (um klimatischen Herausforderungen zu begegnen), Renditeanforderungen sowie die damit verbundenen marktwirtschaftlichen und politischen Reaktionsmöglichkeiten, also z.B. geeignete Formen der Wohnungsmarktregulierung. Ziel ist es, eine Reihe derzeit – auch populär – geführter Debatten im wohnungspolitischen Umfeld wissenschaftlich einzuordnen und die vorgebrachten Argumente und vorgeschlagenen Maßnahmen aus ökonomischer Perspektive zu beurteilen. Hierbei werden Implikationen für Gesellschaft, Investoren und Immobilienunternehmen abgeleitet.

Themen

- Effizienz und Effektivität von Objekt- und Subjektförderungen.
- Mismatch am Wohnungsmarkt: Gibt es „falsche“ Wohnungsnutzung, und was lässt sich dagegen tun?
- Wer darf in der Innenstadt wohnen? Gentrifizierung und politische Intervention.
- Milieuschutz: Sinnvoll oder Klientelpolitik.
- Anreize zur hinreichenden energetischen Sanierung des Wohnungsbestands – eine Rentabilitätsberechnung.
- Ökologische Nachhaltigkeit vs. Sozialer Wandel: Eine Analyse des Spannungsfelds zwischen energetischer Sanierung und Gentrifizierung.
- Gentrifizierung: Ursachen und Dynamiken in Deutschland.
- Kaufen oder mieten? Zwischen Ideologie und Ökonomie.
- Der Staat als Wohnungsvermieter: Rechtfertigung, Grenzen und Herausforderungen.
- Superstar Cities: Eine Analyse der langfristigen Immobilienpreisentwicklung und ihre Auswirkungen auf soziale Ungleichheit.
- Meritorische Güter und der Wohnungsmarkt.
- Wohneigentumsförderung in Deutschland: Entwicklung in den letzten 75 Jahren.
- Wohneigentum und Vermögensaufbau. Warum sind Wohneigentümer am Ende des Lebens wohlhabender als Mieter?

- ~~Wohneigentum macht glücklich — oder doch nicht? Welche Rolle spielt Wohneigentum für das Wohlbefinden.~~
- ~~Wohneigentum und Vermögensverteilung: Mit mehr Risiko zu mehr Gleichheit?~~

Termine & Organisation

1) Anmeldung (first come, first serve)

a) E-Mail mit freiem Wunschthema:

E-Mail an [hannah.salzberger@irebs.de] mit Wunschthema (1. Wunsch, 2. Wunsch und 3. Wunsch) und Matrikelnummer **bis spätestens 20.04.2024**. Die Wunschthemen können jedoch nicht garantiert werden.

b) Kick-Off Veranstaltung am **22.04.2024 (13-16 Uhr, VG 2.35)**.

Die Veranstaltung wird eine Einführung zum Thema Markt- versus Staatsversagen bieten und eine Vorstellung der Themen sowie des Ablaufs beeinhalteln. Anschließend werden die Themen verbindlich zugeteilt.

c) Anfertigungszeitraum:

Der Anfertigungszeitraum **beginnt am 23.04.2024** und beträgt **6 Wochen**. Ihr Abgabedatum ist somit der **04.06.2024**.

2) Anfertigung

In der Anmeldebestätigung wird Ihnen ein Betreuer vom Lehrstuhl für Immobilienwirtschaft zugewiesen. Sie haben in der Regel zwei Betreuungsgespräche. Im ersten zeitnahen Gespräch werden im Normalfall Ihr Gliederungsvorschlag und offene Fragen größerer Ordnung diskutiert. Im zweiten Gespräch wird Ihr Bearbeitungsfortschritt und Detailfragen besprochen. Die Seminararbeit darf maximal 20 Seiten zuzüglich Anhang betragen.

3) Abgabe

Spätestens an Ihrem letzten Bearbeitungstag bis 23:59 Uhr schicken Sie Ihre Seminararbeit als PDF an [hannah.salzberger@irebs.de]. Anderenfalls gilt die Arbeit als nicht abgegeben.

4) Präsentationen:

Am **18.06.2024 von 10:30 bis 15:30 Uhr** und am **19.06.2024 von 12:30 bis 17:00 Uhr** (genaue Uhrzeit tbd) in VG 2.35. Sie stellen in einer 15-minütigen Präsentation die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse Ihrer Arbeit vor. Es folgt eine 15-minütige Diskussion. Insgesamt dürfen 30 Minuten nicht überschritten werden. **Das Kick-Off sowie die beiden Präsentationstage sind für alle Teilnehmer für das Bestehen des Seminars verpflichtend.** Bitte schicken Sie Ihre Präsentationen als PDF bis spätestens **14.06.2024 um 23:59** an [hannah.salzberger@irebs.de].